

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
 Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kernen-Maurer, Telefon 034 496 84 18
 Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
 Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
 www.kircheruederswil.ch

Das Aufgeben
 der Frage
 nach dem Sinn
 des Lebens
 ist der geistige Tod.

ALBERT SCHWEITZER

KIRCHENRENOVATION



In letzter Zeit bin ich häufig gefragt worden, weshalb die Kirche noch nicht fertig renoviert sei. Der Grund ist folgender: Der strenge Winter 2008/2009 hat teilweise den aufmodellierten Tuffstein beschädigt, was inzwischen im Rahmen der Garantieleistung wieder in Ordnung gebracht worden ist. Doch der Sockel war lange Zeit noch zu feucht, um ihn definitiv neu malen zu können, denn wenn der Untergrund sehr feucht ist, haftet die Farbe nicht oder nur unregelmässig. Weil nun das Wetter ab Mitte August beständig trocken und warm war, konnten die Arbeiten glücklicherweise noch dieses Jahr erledigt werden. Übrigens: Im Innern sieht unsere Kirche toll aus! Vielen Dank für eure Geduld!

ERNST BICHSEL,
 KIRCHGEMEINDERAT

WIR GRATULIEREN

- Zum 97. Geburtstag**
 26. Oktober: Marie Gerber-Schlüchter, Fahrnern
- Zum 96. Geburtstag**
 19. Oktober: Kätheli Stettler-Siegenthaler, Dahlia Lenggen
- Zum 91. Geburtstag**
 28. Oktober: Fritz Haldimann, Alterszentrum Eggiwil
- Zum 75. Geburtstag**
 11. Oktober: Fritz Rügsegger-Schüpbach, Reberei
 26. Oktober: Otto Tschanz-Oberli, Obere Blackern
 27. Oktober: Jakob Hirsbrunner-Kyburz, Gernskernenweid

«Ich bin so müd, so herbstesschwer undmöcht am liebsten scheiden gehn. Die Blätter fallen rings umher; wie lange, Herr, soll ich noch stehn? Ich bin nur ein bescheiden Gras, doch eine Ähre trag auch ich, und ob die Sonne mich vergass, ich wuchs in Dankbarkeit für dich. Ich bin so müd, so herbstesschwer, undmöcht am liebsten scheiden gehn, doch brauche ich der Reife mehr, so lass mich, Herr, noch länger stehn. Ich will, wenn sich der Schnitter naht und sammelt Menschengarben ein, nicht unreif zu der Weitersaat für dich und deinen Himmel sein.»

(KARL MAY, 1842–1912)

Den Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen frohe Stunden, schöne Begegnungen mit der Familie und Bekannten und immer Gottes Segen. Möge all das, was ein Leben lang an innerem Reichtum in der Seele wächst, weiter gedeihen und reifen.

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 4. Oktober**
Kein Gottesdienst
- Dienstag, 6. Oktober, 10.00 Uhr**
Andacht im dahlia Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)
- Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr**
Alters-Gottesdienst mit Taufe, zusammen mit Lauperswil, in der Kirche Rüderswil (Pfrn. Brigitte Siegenthaler). Anschliessend an den Gottesdienst sind die Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in der Pfrundscheune eingeladen. Musikalische Umrahmung während des Essens durch den Männerchor Rüderswil-Zollbrück. Wir bitten um Anmeldung, nähere Angaben finden Sie unter Senioren.
- Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr**
Erntedank-Gottesdienst und Feier der Goldenen Konfirmation, mit Abendmahl, (Pfrn. Brigitte Siegenthaler). Mitwirkung der Alphorngruppe Ahorn. Wie jedes Jahr möchten wir die Kirche schmücken mit Früchten aus Garten und Feldern. Eure Gaben sind herzlich willkommen. Bitte am Samstag, dem 17. Oktober, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr in die Kirche bringen. Herzlichen Dank!

Dienstag, 20. Oktober, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück (Pfr. Martin Benteli)

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr
Bezirksfest in der Kirche Rüderswil
 Die Kirchgemeinde Rüderswil ist dieses Jahr Gastgeberin des 130. Bezirksfestes des Kirchlichen Bezirkes Oberemmental. Das Bezirksfest wird abwechselnd von den Kirchgemeinden unseres Bezirkes organisiert und gestaltet. Dieser Tag will die Gelegenheit bieten, Menschen und Kirchgemeinden aus der Umgebung besser kennen zu lernen und den Kontakt unter den Kirchgemeinden des Bezirkes zu pflegen. Das diesjährige Bezirksfest feiern wir zum Thema «Im Spannungsfeld zwischen Kirchen- und Volksmusik». Alle sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen und Gespräche.

KIRCHGEMEINDERAT
 UND PFARRAMT RÜDELSWIL

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):
 Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

JUGEND

5. bis 8. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr
Kinderwoche zum Thema «Spiele» beim Schulhaus Rüderswil

Wald-Werk
Samstag, 31. Oktober 2009, 10.00 – 14.00 Uhr

Ein Morgen – Mittag im Wald für Kinder von der 1. bis 5. Klasse. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen. Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh. Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 28. Oktober 2009 bei: Barbara Schröder, Dorf, 3439 Ranflüh, Tel. 034 496 50 81

Gesucht Helfer/Helferinnen
 Wer Lust hat beim Wald-Werk als Helfer/Helferin Barbara Schröder zu begleiten, melde sich einfach bei ihr.

SENIOREN

Alters-Gottesdienst Mittagessen
 Anmelden bis am Donnerstag, dem 8. Oktober an Kathrin Rüfenacht, Schleifscheuer 41, 3433 Schwanden, Telefon 034 461 17 05
 Das Mittagessen kostet Fr. 25.– (inkl. Getränke). Es besteht ein Taxidienst, bitte ebenfalls anmelden.

Seniorenferien 2009 in Kandersteg
 Am elften August versammelten sich über zwanzig Seniorinnen und Senioren vor dem dahlia in Zollbrück. Nach herzlichen Begrüssungen wurden die vollgepackten Koffer verladen und los ging es in Richtung Kandersteg. Dort wollte man eine gemütliche Woche miteinander verbringen. Gemütlich war sie bestimmt, diese Woche. Stress herrschte nie und man konnte somit das Wetterglück während der ganzen Woche in vollen Zügen geniessen. Bei all dieser Gelassenheit war es auch kein Problem, dass einige Uhren manchmal nicht ganz genau liefen. Seine Uhr habe schliesslich schon den Aktivdienst miterlebt. Die dürfe ein bisschen falsch gehen, meinte zum Beispiel Adolf, während dem er seine Uhr aufzog. Am zweiten Ferientag stiessen dann zur grossen Freude aller Beteiligten auch noch Marianne und Ruedi Kobel zum Betreuersteam. Nachmittags machte sich die Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf, in Richtung Oeschinensee. Bei herrlichem Wetter genoss man entweder den Spaziergang oder die Fahrt mit dem Elektromobil von der Bergstation zum See. Tags darauf fuhren alle zusammen ins Gasterntal. Nach einem Spaziergang zur Alp Heinritz hörten alle gespannt dem dort ansässigen Senn zu. Unsere Gemeinde war dem Oberländer bekannt.

Seine Mutter sei früher jedes Jahr mit rund 1000 Schafen von Ranflüh bis zu dieser Alp zuhinterst im Gasterntal mitgelaufen. Da das Wetter konstant schön blieb entschloss man sich auch am vierten Ferientag einen Ausflug zu unternehmen. Der Besuch des Blausees stand auf dem Programm. Alle Seniorinnen und Senioren wollten dabei sein. Damit auch die älteste Teilnehmerin (93) bei dieser Exkursion dabei sein konnte, wurde ein Ferrari, wie man den Rollstuhl bald nannte, ausgeliehen. Somit stellte der Fussmarsch zum See für niemanden ein grosses Problem dar. Wenn jemand doch Hilfe braucht, so half man sich gegenseitig, wie man dies während den ganzen Ferien immer wieder tat. Auch am zweitletzten Ferientag war keine Wolke an dem stets stahlblauen Himmel auszumachen. Daher entschieden sich zahlreiche Senioren und Seniorinnen für eine Seilbahnfahrt in luftiger Höhe auf die Almenalp. Andere wiederum blieben im Tal und erkundeten zu Fuss den hintersten Winkel, des Kandertals. Nach einem jeweils feinen Abendessen durfte man anschliessend verschiedene Unterhaltungen besuchen. Es war immer eine Freude, das Zitterspiel des Ehepaars Hertig zu hören oder sich an alte Zeiten zu erinnern, wenn Marianne Kobel eine urchige Berndeutschgeschichte vorlas. Der Besuch der Jodlermesse sowie der kurze Besuch des Pfarrers und dessen Spiel auf dem Alphorn freute alle Beteiligten. Dies rundete die diesjährigen Seniorenferien ab, so dass alle Teilnehmer nach einer tollen Woche mit vielen schönen Eindrücken zurück ins Emmmental fahren konnten.

PATRICK BRAND



Bootsausflug der Senioren auf dem Blausee

Du hundertjähriger Baum, voller Zweige und Sprosse.
 Lehr mich das Geheimnis, so zu altern:
 offen fürs Leben, für die Jugend, für Träume,
 wie einer der weiss, dass Jugend und Alter
 nur Wegstrecken sind zur Ewigkeit.»

(HELDER CAMARA 1909–1999)



Bild: Ueli Schürch

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
 23. August: Vivienne Rentsch, Dorf 16, Schwanden

Trauungen
 22. August: Erika Zaugg und Benjamin Stocker, Oberdorf 290, Rüderswil
 29. August: Eliane Lehnher und Simon Müller, Tiefenastrasse 88, Bern
 5. September: Annelies Siegenthaler und Hansueli Rentsch, Dorf 16, Schwanden

Beerdigung
 21. August: Albert Fuchs, geb. 1935, Wohn- und Pflegeheim, Herisau

VERANSTALTUNG

Montag, 26. Oktober, 13.30 Uhr
 Basarhandarbeiten, in der Pfrundscheune

MITTEILUNG

Abwesenheit des Pfarrers
 Pfarrer Lorenz Schilt ist vom 1. August bis 30. November abwesend (Studienurlaub). Die Stellvertretung während dieser Zeit übernimmt Frau Pfarrerin Brigitte Siegenthaler aus Utzenstorf, Tel. 032 665 19 89 oder 079 509 98 05.